

Taxamt (General-Hof=), in der Wipplingerstraße  
 Nr. 415.  
 — — (Justiz-Cameral=), in d. Herrngasse Nr. 69.  
 — — (Magistratisches), in der Wipplingerstraße  
 Nr. 416.  
 — — (N. Oesterr. Regierungs-Cameral=), auf  
 dem Minoritenplatze Nr. 49.  
 Tax- und Musik-Inspectorat, in der Wipplinger-  
 straße Nr. 416.  
 Theaterdirection (Oberste Hof=), in der Burg Nr. 1.  
 Theresianische Ritteracademie, auf der Wieden  
 Nr. 102.  
 Thierarzney-Institut, in der Rabengasse Nr. 360.  
 Thierca binet (k. k.), in der Burg Nr. 1.  
 Tilgungsfonds-Direction der verzinslichen Staats-  
 schulden, in der Sängersstraße Nr. 969.  
 — — Hauptcasse, auf dem Dominicanerplatze  
 Nr. 713.  
 Todtenbeschreibungsammt, in der Anlande Nr. 184.  
 Universal-Cameral-Hofzahlamt, in der Sängers-  
 straße Nr. 940.  
 — — Kriegszahlamt, auf dem Hofe Nr. 454.  
 — — Staatsschuldencasse, in der Sängersstraße  
 Nr. 940.  
 Universität, in der Bäckerstraße.  
 Universitätszahlamt, eben da, in dem alten Uni-  
 versitätsgebäude Nr. 795.  
 Untersuchungscommission, (Hofkriegsräthl. Ac-  
 ten=), auf dem Hofe Nr. 454.  
 Versatzamt (k. k.), in der Dorotheergasse Nr. 1178.  
 Verschleißamt des Holitscher Geschirres, auf dem  
 alten Fleischmarkt Nr. 745.  
 — — der Gutenbrunner Glasfabrik, eben da.  
 Verschleißdirection der Bergwerks-Verlagspro-  
 duce, in der Himmelpfortgasse Nr. 1022.  
 Victualien-Magazin (Hof=) in der Burg Nr. 1.  
 Waisenhaus, auf dem Spitalberge Nr. 216 u. 217.  
 Wasserbauamt (N. Oest. Landes=), in der Leopold-  
 stadt Nr. 495.  
 Wasserbrünermarkt, auf dem Schanzel.  
 Wechselgericht (N. Oest.) in der Herrngasse Nr. 69.

Weltpriester (Höhere Bildungsanstalt für), in  
 dem Augustinergebäude Nr. 1227.  
 Wollenzug = Tuch- und Leppisch = Fabrikwaaren  
 (k. k. Ringer), in dem Laurenzergebäude  
 Nr. 752.  
 Zahlamt der Hof- und Staatskanzley, in der  
 Burg Nr. 2.  
 — — (N. Oesterr. Provincial=), in dem  
 N. Oesterr. Regierungsgebäude Nr. 49.  
 — — (Universal-Cameral-Hof=), in der  
 Sängersstraße Nr. 940.  
 — — (Universal-Kriegs=), a. d. Hofe Nr. 454.  
 Zeugamt (Artillerie-Haupt=), eben da.  
 — — (Wiener Ober=), auf dem Salzgriese.  
 Zementirungsammt, in dem vormahligen Stadt-  
 mauthhause außer dem Stubenthore.  
 Zollamt (Haupt=), auf dem alten Fleischmarkt  
 Nr. 709.  
 Zollgefällen-Administration in Oesterr. unter der  
 Enns, eben da.  
 Zwangsarbeits- und Besserungshaus, auf der  
 Laimgrube Nr. 17.  
 I. Vertliche Lage der Kirchen, Klöster,  
 Palläste, Privat-Anstalten, Fabriken  
 und Niederlagen, Buchhandlungen,  
 Buchdruckereyen, Kunsthandlungen,  
 Leihbibliotheken, Zeitungscomptoir,  
 Plätze und Straßen, Gärten, Bäder,  
 Tanzsäle, Spaziergänge, Einkehr-  
 wirthshäuser, Wein- und Bierhäuser.  
 Aegidius (Kirche des heiligen), zu Gumpendorf  
 Albert (des Herzoges kbnigl. Hohheit) Pallast,  
 auf der Kärthnerthor = Bastey Nr. 1229.  
 — — — Kunstsammlung, eben da.  
 Amalienhof, in der Burg Nr. 1.  
 Anna = Kirche, in der Anna = Gasse.  
 Anstalt (Kunst und Industrie =) für feinere weibliche  
 Handarbeiten im Bürgerospitale Nr. 1166.  
 Antiquare = Binz in der großen Schulerstraße.

Antiquare: Herzel, am Kohlmarke.  
 — — Zehentmayer, in der Effiggasse.  
 Armenier (Mechitaristen,) in dem Capucinerkloster  
 auf dem Plazel.  
 Auctionsinstitut für den Bücherverkauf, im Bür-  
 gerospitale.  
 Auerspergs (des Fürsten) Pallast, in der vordern  
 Schenkenstraße Nr. 43.  
 — — Pallast am Glacis v. d. Burgthor Nr. 1.  
 Augarten in der Leopoldstadt an der Hauptstraße.  
 Augustinerkirche in der Stadt in der Augustinergasse.  
 — — in der Vorstadt, auf der Landstraße.  
 Bäder: das Diana-Bad in der Leopoldstadt.  
 — das Brünnebad in der Alservorstadt.  
 — das Bad zu Margarethen.  
 — das Kaiserbad außer dem neuen Thore an  
 der Donau.  
 — in der Brigittenu sind unentgeltliche Bäder  
 für ärmere Classen; mehrere am Donau-  
 ufer in der Leopoldstadt ober und unter  
 der Brücke um geringe Preise.  
 Ballhaus, auf dem Ballplaz hinter der k. k. Burg.  
 Bank (Commercial = Leih = und Wechselbank), auf  
 dem hohen Marke Nr. 552.  
 — (National) in der Sängergasse.  
 Basteyen: erste, Burghastey.  
 zweyte, die Löwlbastey.  
 dritte, die Melkerbastey.  
 vierte, die Schottenbastey.  
 fünfte, die Neuthorbastey.  
 sechste, die Gonzagabastey.  
 siebente, die Biberbastey.  
 achte, die Dominicanerbastey.  
 neunte, die Wasserkunstbastey.  
 zehnte, die Augustinerbastey.  
 Bathiany (des Fürsten) Pallast, in d. Herrng. Nr. 67.  
 — — in der Schenkenstraße Nr. 66.  
 Beatrix (der Erzherzogin) Pallast, in der Herrng-  
 gasse Nr. 35.  
 Belvedere (der Pallast), am Rennwege vor dem  
 Kärnthnerthor.

Beobachter (der Destr.), politische Zeitung hat  
 sein Comproir bey Anton Stauß, am  
 Petersplaz Nr. 603.

Bethaus d. Protestanten, in d. Dorotheerg. Nr. 1179.

— — der Reformirten, eben da. Nr. 1180.

— — der unirten Griechen, auf dem Domini-  
 canerplaz neben der Hauptmauth.

— — der nicht unirten Griechen und Destr.  
 Unterthanen auf dem alten Fleischmarke  
 Nr. 479.

— — der nicht unirten Griechen und Türkischen  
 Unterthanen, auf der Sailerstadt.

Bibliotheken (Privat-): Handbibliothek Sr. Maj.  
 des Kaisers.

— — des Herzogs Albert, in dessen Pallaste.

— — des Fürsten Esterhazy, im eigenen Gar-  
 tengebäude an der Mariahilferstraße.

— — des Fürsten Joh. v. Lichtenstein, in der  
 Herrngasse.

— — des Grafen Appony, a. d. hohen Brücke.

— — des Grafen Fries, auf dem Josephsplatz.

— — im Schottenstifte, Klosterbibliothek.

Leihbibliotheken: bey Armbruster in der Singerstr.

— — bey Tauer, in der Currentgasse,

— — bey Walishausner, in der Neuburgg.

— — theologische und geistliche Bücher bey  
 Passy in der Dorotheergasse.

Bierschenken, über 500 in der Stadt u. d. Vorstädten.

Blätter (Waterländische), eine litterar. Zeitung,  
 bey Strauß am Petersplaz Nr. 603.

Börse in der Weiburggasse Nr. 997.

Brigittenu, ein Lußwald anstoßend an d. Augarten.

Brunnen: auf dem Graben, dem hohen Marke,  
 dem Hofe, dem Franciscanerplaz,  
 dem neuen Marke in der Stadt, und  
 in den Vorstädten die Albertinischen zu  
 Maria Hülf, auf dem Holzplaz, und in  
 der Rothgasse, ferner auf dem Schottenf.  
 in der Josephst. und in der Alservorstadt.

Buchhandlungen: Armbruster, in der Singerstraße.

— — Wauer, im Schottenhofe.

— — Veck, in der Seizergasse.

Buchhandlungen: Doll Anton selig, in der Bischofsz.

- — Doll Aloys, auf dem Stephanshofe.
- — Geistinger, auf dem Kohlmarkte.
- — Gerold, auf dem Stephansplatze.
- — Gräffer, in der Weiburggasse.
- — Haas, unter den Tuchlauben.
- — Härter, auf der Freyung.
- — Heubner, auf dem Bauernmarkte.
- — Kupfer, in der obern Breunerstraße.
- — Kaulfuß, in der Plankengasse.
- — Mayer, in der Sängergasse.
- — von Möhle selig, auf dem Graben.
- — Nehm, auf dem Schulhof.
- — Schalbacher, in der Wallnerstraße.
- — Schaumburg, in der Wollzeile.
- — Tendler, am Graben.
- — Wallishausner, Klosterneuburggasse.
- — Wimmer, in der Dorotheergasse.

Buchdrucker: Ackerman, in der Alservorstadt.

- — Bauer, in der Währingergasse.
- — Binz, in der Josephstadt.
- — Davidowitsch, a. d. alten Fleischmarkt.
- — Gerold, auf dem Dominicanerplatz.
- — Gehln, in der Rauhensteingasse.
- — Grund, auf der Landstraße.
- — Heykul, an der Wien.
- — Hirschfeld, in der Leopoldstadt.
- — Holzinger, in der Alservorstadt.
- — Jahn, Teinfaltstraße.
- — Ludwig, in der Rossau.
- — Mausberger, an der Wien.
- — Mechitaristen, am Pläzel.
- — Pichler, in Margarethen.
- — von Schmidbauer, im Bürgerspital.
- — Schmidt Andreas, unter den Tuchlauben.
- — Schnierer, auf der Landstraße.
- — Strauß, an der Wien.
- — Schmied Matthias, in der Josephstadt.
- — Schrämbel, in der Alservorstadt.
- — Ueberreuter, in der Alservorstadt.
- — Wallishausner, in der Spiegelgasse.
- — Zweck, im Freytrahof,

Burgplatz, in der k. Burg.

- Bürgerspital, in der Kärnthnerstraße.
- — Platz, v. d. fürstl. Lobkowitzschen Pallast.
- Canal mit seinem Hafen auf der Landstraße.
- Capelle (Russische), in der kleinen Schulerstraße.
- Capuciner in der Stadt, am neuen Markte.
- — in der Vorstadt, ihr Gebäude wird nun von den Mechitaristen bewohnt.
- Carl, des Erzherzoges Pallast in der Annagasse, Sommerpallast auf der Landstraße.
- Carlskirche auf der Wieden.
- Carmeliten, in der Leopoldstadt, in der Laborstraße Nr. 273.
- Casernen: auf dem Getreidemarkte.
- — in der Alservorstadt Nr. 172. für die Infanterie.
- — in der Josephstadt } für die Cavalerie.
- — in der Leopoldstadt } für die Cavalerie.
- — auf dem Salzries, für die Infanterie.
- Christinens, der Erzherzoginn Grabmahl, in der Augustinerkirche in der Stadt.
- Circus Gymnasticus, im Prater.
- Coiths Gebäude, in der Sängergasse Nr. 950.
- Collalto's, (des Grafen), Pallast a. d. Hofe Nr. 453.
- Czernins, (des Grafen), Gebäude in der Wallnerstraße Nr. 274.
- — Gemähldeammlung, eben da.
- Des Deutschen-Ordens Kirche, in der Sängergasse.
- Deym, (Gebäude der Gräfinn), bey dem rothen Thurme Nr. 691.
- Dietrichstein, (Pallast des Grafen), in der Krugerstraße Nr. 1055.
- Dominicanerkirche u. Kloster, am Dominicanerpl.
- Dreyfaltigkeitskirche, in der Alservorstadt.
- Elisabethinerinnen, auf der Landstraße Nr. 281.
- Eszterhazy, (des Fürsten) Pallast in der Wallnerstraße Nr. 296., der Sommerpallast an der Mariabülferstraße, mit einer Natural-Gemählde- und Kupferstichsammlung.
- Eszterhazy, (des Grafen) Nicolaus Pallast in der Krugerstraße Nr. 1075.

Erzbischöflicher Hof, bey der Cathedralkirche.  
 Florian (Kirche des heiligen), auf der Wieden.  
 Franz (Pallast des Erzherzogs), auf dem Minoritenplatze Nr. 50.  
 Franciscanerkirche u. Kloster, a. d. Franciscanerpl.  
 Freyhaus des Fürsten Starhemberg, auf der Wieden Nr. 454.  
 Fries, (Pallast des Grafen), auf dem Josephsplatze Nr. 1224.  
 — dessen Bibliothek und Kunstkabinet, eben da.  
 Fuhrleute (Italiänische, Betturini), gewöhnlich auf der Wieden bey der Krone.  
 Gärten (öffentliche) sind der Augarten; der des Belvedere und des Fürsten Schwarzenberg, beyde am Kenneze, der des Fürsten Lichtenstein in der Kofau.  
 Gebärdhaus mit der practischen Schule der Entbindungskunst, in der Alsergasse Nr. 171.  
 Gebäude von besonderer Wertwürdigkeit: des Fürsten Lichtenstein, Majorathaus, in der Schenkenstraße Nr. 53.  
 Grabmahl der Erzherzoginn Christina, in der Augustinerkirche in der Stadt.  
 Gruft der k. k. Familie, bey den Capuciniern am neuen Markte.  
 Harrach (Pallast d. Grafen), a. d. Freyung Nr. 247.  
 — — Kupferstichsammlung, eben da.  
 Hoppe (Cabinet des Herrn von), im Bürgerspitale Nr. 1166.  
 Johannis (des Läufers) Kirche, in der Kärthnerstr.  
 — — in der Währingergasse.  
 — — in d. Leopoldstadt, Laborstraße Nr. 284.  
 Joseph (Kirche des heiligen), auf der Leimgrube.  
 Josephsplatz und Statue Josephs des H. vor dem k. k. Hofbibliothekgebäude.  
 Josephinische Academie der Wundarzneykunst, in der Währingergasse Nr. 198.  
 Italiänische Kirche (vormahls Minoritenkirche), auf dem Minoritenplatze.

Judenspital, in der Kofau in der Judengasse Nr. 50.  
 Juden: Synagoge, in der Sterngasse Nr. 463.  
 Kaffeehäuser, welche am häufigsten besucht werden: das des Neuner, in der Plankengasse, des Laroni, und das des Cramer am Graben, des Corti, in der Augustinergasse.  
 des Wirschnitt, auf dem neuen Markte.  
 des Hugelmann, in der Leopoldstadt.  
 Kauniz (Gemäldesammlung des Fürsten), welche sich in den Wohngebäuden des Fürsten befindet.  
 Kinský (Pallast d. Grafen), in d. Herrengasse Nr. 40.  
 Krankenhaus der Elisabethinerinnen, auf der Landstraße Nr. 281.  
 — — (Allgemeines), in der Alsergasse Nr. 181.  
 Kreuz (Kirche des heiligen Kreuzes) auf der Leimgr. Kunst- und Musicaliën-Handlungen: Weigl am Graben, Artaria, Rechetti, Wolo auf dem Kohlmarke; Steiner, in der Paternostergasse, Sprenger, am Petersplatze.  
 Lamberg (Gemäldesammlung des Grafen), in der Kärthnerstraße Nr. 1081.  
 Leihbibliotheken. Siehe Bibliotheken.  
 Leopold (Kirche des heiligen), in der Leopoldstadt Nr. 145. in der großen Pfarrgasse.  
 Lichtenstein (Palläste des Fürsten), in der Herrng. Nr. 259.  
 — — in der Alservorstadt Herrengasse N. 81  
 — — in der Kofau, lange Gasse Nr. 130.  
 — — Gemäldesammlung, in dem eben benanntey Gebäude.  
 Lobkowitz (Pallast des Fürsten), am Spitalplatze.  
 — — dessen Gartengebäude auf der Landstraße in der Ungargasse Nr. 309.  
 Lub omiráky (Pallast des Fürsten), Melkerbastey Nr. 1237.  
 Lorenz (Kirche des heiligen), a. d. neuen Schottenf.  
 Löwenburgisches Convict, in d. Josephstadt Nr. 130.  
 Malteser: Ordenskirche, in der Kärthnerstraße.  
 Maria (Königin der Engel) Kirche, auf dem Hofe.  
 Margarethe (Kirche der heiligen), auf der Wieden.

Maria Stiege (Kirche), in der Passaunergasse hin-  
 dem Rathhause.  
 Maria Hülfs (Kirche) auf der Mariahülferstraße.  
 Maximilian (Pallast des Erzherzogs) auf der Ad-  
 welbastei Nr. 14 und 15.  
 Michaelskirche, auf dem Platze gleiches Namens  
 in der Stadt.  
 Minoritenkirche, hinter dem Regierungsgebäude.  
 Mull (des Hrn. van der), Kupferstich-Cabinet, in  
 der Wollzeile Nr. 818.  
 Paar (des Fürsten) Pallast, in der Wollzeile Nr. 839.  
 — Kupferstichsammlung, eben da.  
 Palffy (des Grafen Joh.) Gebäude in der Wallner-  
 straße Nr. 284.  
 — — (des Grafen Franz), Gebäude in der  
 hintern Schenkenstraße Nr. 23.  
 Panorama im Prater.  
 Pazmanisches Seminarium zur Bildung geistlicher  
 Zöglinge aus Ungarn, auf dem Domi-  
 nicanerplatze Nr. 727.  
 Peterskirche, auf dem Petersplatze.  
 Piaristen in der Josephstadt.  
 Porcellanfabrik, in der Rossau in der Porcellan-  
 gasse Nr. 137.  
 Rasumowsky, (des Fürsten), Pallast auf der Land-  
 straße in der Badgasse Nr. 486.  
 Reconvalentescenten-Haus auf der Landstraße Nr. 204.  
 Reinigungsort für Stiefel und Schuhe, in der  
 Naglergasse, und am Petersplatze.  
 Reitschulen: die k. k. an der alten Burg auf dem  
 St. Michaelsplatze.  
 — — die fürstliche Lichtensteinische in der  
 Herrengasse Nr. 259.  
 — — ferner in den k. k. Warställen, in der In-  
 genieur- und in der Theresianischen Rit-  
 zer-Academie.  
 Rettungsanstalt für Scheintodte, Ertrunkene u.  
 dgl. bey dem polizeylichen Districts-  
 commissären und an den Ufern der  
 Donau.  
 Rochus, Kirche des heiligen, auf der Landstraße.

Rupprecht, Kirche des heiligen, auf dem Haarmarkte.  
 Russische Capelle, in der Schulerstraße.  
 Salesianerinnen, auf dem Rennwege Nr. 483.  
 Salvator-Kirche, an dem Rathhause in der Sal-  
 vatorgasse.  
 Savoyisches Damenstift, in der Johannesgasse  
 Nr. 1035.  
 Schanzel mit dem Obstmarkte an der Donau außer  
 dem rothen Thurme.  
 Schandbühne, die, wird bey vorkommendem Falle  
 auf dem hohen Markte vor der Schran-  
 ne errichtet.  
 Schönborn, Gebäude des Grafen, in der Alfer-  
 vorstadt, in der Herrengasse Nr. 49.  
 — — Gemähldeammlung, in der Renngasse  
 Nr. 192.  
 Schießstatt, in der Alfergasse Nr. 5.  
 Schönfeld, Museum des Herrn von, in der Wollz.  
 Schottenkirche u. Kloster auf der Freyung.  
 Schranne auf dem hohen Markte.  
 Schwarzenberg, des Fürsten, Palläste auf dem  
 neuen Markte Nr. 1118. auf dem Renn-  
 wege am Glacis Nr. 485, und auf der  
 Landstraße.  
 Schwimmschule, auf dem nördlichen Donauarme  
 im Prater.  
 Sebastian, Kirche des heiligen, auf der Land-  
 straße.  
 Servitenkloster und Kirche, in der Rossau.  
 Spiegelfabrik, der k. k. Niederlage am Peters-  
 platze.  
 Spielmann, Haus des Baron von, am Graben  
 Nr. 1188.  
 Starhemberg, Pallast des Fürsten, auf dem Mi-  
 noritenplatze Nr. 51.  
 — — Freyhans, auf der Wieden Nr. 454.  
 Stephanskirche mit ihrem Thurme, die erzbischöf-  
 liche Cathedralkirche im Mittelpuncte  
 der Stadt.  
 Sternwarte, über dem Universitätsgebäude in der  
 Bäckerstraße Nr. 802.

Stock am Eisenplatz, anstoßend an d. Stephansplatz.  
Langsäle: in der Stadt auf der Freyung bey dem Römischen Kaiser, dann auf der Kehlgrube am neuen Markte, in den Vorstädten beym Rondscheine auf der alten Wieden, beym Bock auf der neuen Wieden, beym Sperl u. beym Fasan in der Leopoldstadt, beym grünen Thor und bey dem Schwane in der Rossau.

Taubstummen = Institut, auf der Wieden Nr. 101.

Theater, die k. k., an der Burg und am Rärthnerthore, dann 3 privilegirte an der Wien Nr. 26., in der Leopoldstadt in der Jägerzeil Nr. 452., und in der Josephstadt in der Kaiserstraße Nr. 99.

Thecla, Kirche der heiligen, auf der Wieden.

Theresia, Kirche der heiligen, in der Leopoldstadt an der Laborstraße.

Thore der Stadt: 1. Das Burgthor, 2. Schottenthor; 3. Neuthor; 4. das rothe Thurmthor; 5. das Studenthor; 6. das Rärthnerthor, 7. das Franzthor, mit vier kleineren 1. dem Ewelthore, 2. dem Fischerthore; 3. dem Schanzelthore; 4. dem Mauththore; 5. dem neuen Franzthore.

Zollhaus, das, in dem allgem. Krankenspitale in der Alservorstadt.

Topographisches Bureau des Generalstabes, in der Dreunerstraße im Michaelerhause Nr. 1207.

Trattnerhof, der, auf dem Graben Nr. 650.

Ulrich, Kirche des heiligen, am Platzel in der Vorstadt gleiches Namens.

Universität, Bäckerstraße Nr. 802.

Universitätskirche an dem Universitätsplatze.

— — Bibliothek am Dominicanerplatze.

— — Naturaliensammlung, im alten Universitätsgebäude.

Ursulinerinnen, derselben Kirche u. Kloster in der Johannesgasse Nr. 1038.

Verfassamt, in der Dorotheergasse Nr. 1178.

Viertel der Stadt sind: das Stubenviertel, Rärtnerviertel, Wiednerviertel, Schottenviertel.

Vorstädte: 1. Die Jägerzeil; 2. die Leopoldstadt; 3. die Rossau; 4. der Althanische Grund; 5. das Lichtenthal; 6. der Michaelbawrische Grund; 7. der Himmelfortgrund; 8. der Thury; 9. der Allfergrund; 10. das Breitenfeld; 11. die Josephstadt; 12. das Altlerchenfeld; 13. der Strozische Grund; 14. St Ulrich; 15. das Oberneustift; 16. der Neubau; 17. der Spittelberg; 18. die Laimgrube; 19. die Windmühle; 20. Maria Hilf; 21. Gumpendorf; 22. Magdalenagrund; 23. Margarethen; 24. Hundsturm; 25. Hugelbrunn; 26. Laurenzergrund; 27. Mähleinsdorf; 28. Nikolsdorf; 29. Reinprechtörf; 30. die Wieden; 31. die Landstraße; 32. der Erdberg; 33. die Weißgärber; 34. der Schaumburgergrund.

Waisenhaus, in der Währinger Vorstadt, Spitalberggasse Nr. 216.

Weinhandlungen mit dem Verkaufe im Kleinen: mit Ungarischen Weinen bey dem rothen Fgel am Wildbretmarkte, bey Linkey in der Liliengasse, bey den drey weißen Ewien in der Rärthnerstraße, bey Reich am hohen Markte; mit Oesterr. Weinen im Holzzewölbe am Kohlmarkte; zahlreiche Wirthshäuser, Weinschenken und Weinkeller.

Weintraube, das Haus, genannt, auf dem Hofe Nr. 357.

Wiener-Zeitungscomptoir, in der Raubensteingasse.  
Wirthshäuser oder Gasthöfe, welche am meisten besucht werden: der Römische Kaiser

auf der Freyung; die Oesterr. Kaiserinn  
in der Weiburggasse; der Erzherzog  
Carl; der wilde Mann und der Schwan,  
alle drey in der Kärthnerstraße; der  
goldene Ochse und der Matschakerhof,  
in der Seilergasse, der weiße Ochse un-  
weit der Hauptmauth, die heil. Drey-  
faltigkeit in der Goldschmiedgasse un-  
weit dem hohen Marke.

Wohlthätigkeitsanstalten: das Armen = Institut  
bey jedem Bezirkspfarrer.

- — das Institut für arme kranke Kinder,  
in der Wollzeil Nr. 826.
- — die Rettungsanstalt für Ertrunkene und  
auch Verunglückte. S. Rettungsanstalt.
- — die Gesellschaft adeliger Frauen zur  
Beförderung des Guten und Nützlichen.  
Sie unterstützt das Findelhaus, die

Waisenhäuser, das Blinden = Institut,  
das Taubstummen = Institut, die minder  
dotirten Krankenhäuser, die Invaliden,  
die durch Feuer und Wasser Verunglück-  
ten. Die Kanzelley ist im tiefen Graben.  
— — das Kranken = Institut für Weltpriester  
auf der Landstraße in der Ungergasse  
Nr. 349.

Kunst = und Industrie = Verschleißgewölbe von feines-  
ren weiblichen Handarbeiten im Bür-  
gerspitale Nr. 1166.

Versorgungshäuser sind das Bäckenhäusel, und  
der Sonnenhof in der Währingergasse,  
und am Alsterbach, der lange Keller  
am Neubau, das Grundspital in dem  
alten Lerchenfeld, das Bürgerspital zu  
St. Marr.

Pensionat für Officierstöchter.